



TILMAN LICHD
Winterreise

LR 720259, 1 CD

dröge und „spillerig“. Die Interpretation von Tilman Lichdi aber kann man nicht hoch genug loben. Sein Tenor hat Leuchtkraft und Präsenz, ist vorzüglich fokussiert und ungewein flexibel. Er findet feine und feinste Farbabstufungen in jedem Lied und beglückt immer wieder mit ausdrucksstarkem Gesang, der aber trotz der vielen Nuancen und subtilen Zwischentöne natürlich



KLEMENS SANDER
Das lyrische Intermezzo

ARS 38 547, 1 CD

bleibt. Welch eine poetische Ausdruckspalette steht diesem begnadeten Tenor zur Verfügung. Man wünscht sich mehr Aufnahmen mit ihm. (JG)

Robert Schumanns »Dichterliebe« ist unzählige Male aufgenommen worden, sogar von einem Countertenor, von Yaniv d'Or (OG 9/2017). Der Bariton

Klemens Sander und die Pianistin **Uta Sander** sind auf die schöne Idee gekommen, diesen Zyklus zusammen mit dem Burg-Schauspieler **Cornelius Obonya** zu gestalten. Herausgekommen ist die CD „Das lyrische Intermezzo“, eine interessante und erhellende Verbindung von rezipierten Heine-Gedichten mit Schumann-Liedern. Außer der »Dichterliebe« (op. 48) finden auch andere von Schumann vertonte Heine-Gedichte Berücksichtigung, wie etwa „Mein Wagen rollet langsam“ (op. 142). Es ist eine Freude, den umfangreichen Prolog und alle 65 Gedichte des „Lyrischen Intermezzos“ – so nennt Heine eine Unterabteilung seines berühmten „Buches der Lieder“ – im Zusammenhang zu hören.

Die Vortragskunst von Obonya ist von bewundernswerter Eindringlichkeit und großer Natürlichkeit. Die von ihm gesprochenen Gedichte hängen inhaltlich eng mit den vertonten Liedern zusammen, kreisen doch alle um Liebesleid und Liebeslust und ergänzen die Schumann-Vertonungen auf feinsinnige Weise. Klemens Sander



*Gemeinsames Schumann-Projekt:
Klemens und Uta Sander mit
Burgschauspieler Cornelius Obonya*

bleibt dem Nuancenreichtum der Lieder nichts schuldig. Sein runder, schöner Bariton wirkt stets natürlich und sympathisch. Seine Wortverständlichkeit ist optimal, Manierismen liegen ihm fern. (JG)

„Stille und Nacht“ nennt der 1986 bei Salzburg geborene Bariton **Rafael Fingerlos** den Livemitschnitt seines Liederabends,

DAS
OPERNGLAS

Sammeln Sie auch?

Unsere beliebten Sammelhefter sind passgenau auf das Magazin „Das Opernglas“ zugeschnitten, nehmen jeweils einen kompletten Jahrgang auf – und sehen zudem mit ihrer eleganten Buchoptik inkl. hochwertiger Goldprägung in jedem Bücherregal sehr ansprechend aus. Der ideale Rahmen für Ihre „Opernglas“-Sammlung!

Informationen erhalten Sie jederzeit gern unter
Tel.: +49 40 585501
e-mail: info@opernglas.de
www.opernglas.de

€ 12,50*

zzgl. Porto

